

BERLINER KOLLEG
KALTER KRIEG
BERLIN CENTER
FOR COLD WAR STUDIES



RINGVORLESUNG

HEISSE KRIEGE NACH DEM KALTEN KRIEG

SOMMERSEMESTER 2023

Das Ende des Kalten Krieges war weder ein »Ende der Geschichte« noch ein Ende von Krieg und Gewalt. Vielmehr entstanden vielerorts neue Konflikttherde. Alte Konflikte flammten wieder auf. Andere transformierten sich und entwickelten eine neue Dynamik. Die Ringvorlesung widmet sich diesen »heißen Kriegen nach dem Kalten Krieg« in globaler und vergleichender Perspektive. Sie beleuchtet ihre Ursachen, Hintergründe und Folgen – und fragt damit gleichzeitig nach der Vorgeschichte unserer »Welt von heute«.

→ 25.04.

Der Krieg zurück in Europa: Die jugoslawischen Zerfallskriege der 1990er Jahre

Hannes Grandits (Berlin)

→ 09.05.

Russlands Krieg gegen die Ukraine – historische Perspektiven und aktuelle Motive

Magnus Brechtken (München)

→ 23.05.

Imperialer Zerfall, hybrider Krieg, frozen conflicts: die post-sowjetischen Kriege 1991–2021

Jan C. Behrends (Potsdam)

→ 13.06.

Entscheidung in Bagdad? Amerikas »Krieg gegen den Terror«

Bernd Greiner (Lübeck)

→ 27.06.

Umstrittene Grenzen am Horn von Afrika: Alte Konflikte und neue Kriege

Christian Methfessel (Berlin)

→ 04.07

Vom Kalten Krieg ins 21. Jahrhundert – zum Wandel der Ökonomie des Kriegs in Kolumbien

Sabine Kurtenbach (Hamburg)

→ 18.07.

Der eingefrorene Kalte Krieg in Korea nach 1989/91

Dong-Ki Lee (Kangwon)

VERANSTALTUNGSORT Humboldt-Universität zu Berlin | Hauptgebäude | Raum 1072 | Unter den Linden 6 | 10117 Berlin

VERANSTALTUNGSBEGINN ist jeweils um 18 Uhr c.t. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Berliner Kolleg Kalter Krieg ist ein Projekt des Instituts für Zeitgeschichte München–Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Weitere Informationen finden Sie unter: www.berlinerkolleg.com

Leibniz Institute
for Contemporary History

 **Institut für
Zeitgeschichte**
München–Berlin



BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG

